

*Fonds für
Leben Lieben
im Liebe Leben*

Jahresbericht

2014



*Sei die Veränderung, die Du dir für
diese Welt wünschst
(Mahatma Gandhi)*



Inhalt

<i>Erzählen, was war in 2014- besondere äußere Momente</i>	2
<i>Themen von Menschen, die uns, leiser, im Alltag aufsuchten...</i>	4
<i>Ausblick und Vermögenslage</i>	5
<i>Der Fonds</i>	6
<i>Impressum</i>	7

Erzählen, was war in 2014

besondere äußere Momente

Im Januar und im März 2014 fanden ganzheitsmedizinische Seminare mit **Dr. Ewald Töth** statt. Erfreulicherweise war es von der Einrichtung der Einkehr her bereits möglich, dass die Seminargäste dort verköstigt werden konnten. Das Interesse und die Berührtheit zum Thema Fonds waren groß und wir bekamen viele positive Reaktionen. Der Reinerlös für den Fonds war erfreulich.

Auch ein offenes Treffen zum Thema des gesunden Umgangs mit Geld (ganzheitlich betrachtet) sowie eine Veranstaltung zum Thema "Selbsterfahrung für Männer", angeleitet durch Herrn Dr. Klaus Michael Ratheiser fanden großen Zulauf und ergaben Spendeneinnahmen im Februar.

DER große HÖHEPUNKT war endlich unser **Eröffnungsfest der Einkehr "Leicht-Sinn"** am 1.Mai 2014- eigentlich erstreckten sich die Feierlichkeiten über das gesamte lange Wochenende vom 1.-4.MAI mit insgesamt etwa 850 Gästen- dankbar sind wir für einem hohen Anteil an Gästen, die beeinträchtigt sind (siehe Film anbei auf usb-stick):

Die Vorbereitungen waren sehr zeit- und kostenintensiv- doch wie sich im Nachhinein zeigt sehr sinnvoll investiert, da der Fonds durch das Fest und den auf dem regionalen Fernsehsender rts gezeigten Film über die Eröffnung eine hohen Bekanntheitsgrad erlangt hat und sehr viel Bewegung in die Fondstätigkeit gekommen ist.

Auch bekam der Fonds viele unterstützende Geschenke von Freunden und Handwerkern, die den Fonds in seiner Aufgabe unterstützen wollen. Z.B. schenkte uns die Firma Möbel Scheiber einen extra für die Einkehr angefertigten, ovalen Schaukasten, der an der Hausseite auf 6 a4-Seiten über den Fonds informiert. Ebenso schenkte uns Fa. Scheiber eine noch kurzfristig angefertigte Rollstuhlrampe, um Rollstuhlfahrern zu ermöglichen, ins Haus zu kommen. Malermeister Ägidius Scheiber schenkte dem Fonds den Schriftzug der Einkehr an der Hausseite über dem Schaukasten:

"Einkehr Leicht-Sinn- weil Leben leicht und sinnvoll sein will.."

Die **Gärtnerei Schwaighofer** stellte viele Bäumchen und Pflanzen zur Verfügung und die Nachbarn schenkten einen Brunnen für den Gastgarten, um nur einige Geschenke zu nennen.

Am 1. Mai sang der **Niedernsiller Chor "IMPULSE"** und es stellte das Caritas-Dorf St. Anton seine Produkte aus, die von Menschen mit Behinderung handgefertigt wurden. Am 2. Mai spielte die Wiener Band **"TOMBECK"** ihr Konzert **"KNISTERN"** mit sehr berührenden Liedern, die zum Nachdenken anregten. Am 3. und 4. Mai hielt Herr Dr. Ewald Töth einen ganzheitsmedizinischen Vortrag sowie einen Workshop.

Ebenso im Mai fand das Seminar **"KRAFT IN DEN BERGEN"** über 4 Tage statt.

Die Tochter einer Freundin fragte bei der Gemeinde Leogang an, ob sie bei uns getraut werden könnte, da sie die Philosophie und den gemeinnützigen Hintergrund vom Haus für ihr Fest wollte. Im August überraschte uns die Gemeinde mit der Zusage, **offizieller Trauungsort** für Leogang zu sein (exklusiven Hotels der Region wurde abgesagt!) mit der Begründung, dass unser Haus eben gemeinnützig sei und seit ca 500 Jahren Teil der Leoganger Geschichte sei und aufgrund unseres Konzeptes nach vielen Jahren endlich wieder allen Leogangern zur Verfügung stehe.

Am 30.8.14 fand dann bereits die erste Trauung statt mit etwa 70 Gästen.

Zum Saisonausklang der Einkehr stellte der Salzburger **Künstler Erich Huber** seine Kunstwerke aus - Vernissage war am 27.9. - und wurde vom Gesang der Leoganger Chorgemeinschaft festlich untermalt.

Erich Huber ist an der schweren Krankheit Morbus Bechterew erkrankt, welche das gesamte Skelett im Laufe der Zeit versteifen lässt. Die Malerei ist für Erich Huber selbst eine Möglichkeit, zu verarbeiten und Kraft zu tanken. Er arbeitet sehr viel mit anderen Morbus-Bechterew-Patienten und auch mit Rollstuhlfahrern maltherapeutisch.

Am 28.9. veranstaltete die **Firma Moreau** (Kaprun) einen Mitarbeiter-Tag im Badhaus.

Am 4./5.10.2014 zog die Wohngruppe "Traunerhaus" aus dem **Caritas Dorf St. Anton** für ihr Urlaubswochenende im Badhaus. Zehn Menschen mit Beeinträchtigung erlebten Lagerfeuer, Märchenerzählerin und viele Waldspiele als unvergesslich schönes Abenteuer.

Am 11.10.14 gab es die **zweite Trauung** in der Einkehr des Fonds bzw. unterm Ahorn Baum im Garten mit etwa 90 Gästen. Die Brautleute identifizierten sich gern mit dem Anliegen des Fonds und spendeten gern.

"Lebens-Wendig" hieß ein Tages-Workshop am 18.10.- eine vom katholischen Bildungswerk ausgebildete Leogangerin thematisierte für die Teilnehmer/innen: Wendepunkte im Leben als Chance erleben lernen.

Das *Tageszentrum Mittersill* veranstaltete einen turbulenten Tagesausflug mit etwa 25 Menschen mit Behinderung ins Badhaus am 31.10..

"Die gesunde Kraft der Musik" war am 7.und 8.11. in Vortrag und Tagesworkshop Thema.

Unser *Advent-Basar* am 29.11.2014 war ein sehr idyllischer und berührender Jahresausklang. Es stellten drei Institutionen, welche Menschen mit Behinderung begleiten, eine bunte Palette an Produkten für die Weihnachtszeit aus, ebenso andere handgefertigte Unikate konnten erstanden werden - und Attraktion waren 3 Alpakas, welche vorm Haus bestaunt und gestreichelt wurden.

Themen von Menschen, die uns- leiser, im Alltag aufsuchten mit dem Wunsch um Beistand, Hilfe, Unterstützung, Trost, Bewusstwerdung:

Ess-Störungen... Selbstverletzungen... unerfüllter Kinderwunsch... ungewollte Schwangerschaft... Schwangerschaft mit einem kranken Kind ... jugendliche Schwangerschaft... Gewalt in der Partnerschaft und gegenüber Kindern... Trauer nach Verlust von Angehörigen (verwaiste Eltern)... Mobbing am Arbeitsplatz und Mobbing am Heimatort... Depressionen und suizidale Neigungen... Familien-Konflikte... Behinderung... Asylwerber... Leben mit Krebs... Leben mit MS... Schulangst... Aggressionen... Schuldgefühle... Ängste... Selbstablehnung

Auch Hausbesuche nahmen immer mehr Raum ein und Besuche bei Menschen im Spital.

Ausblick

Die gesetzliche Barrierefreiheit ist unser nächstes Ziel, um unser Haus grundsätzlich auch für Menschen mit Behinderung zu öffnen- zumal uns bereits Anfragen dahingehend erreicht haben. Dafür bedarf es Umbaumaßnahmen im Kostenumfang von ca. 5000 bis 8000 €.

Desweiteren planen wir für Juli 2016 ein Dankbarkeitsfest für Leogang.

Vermögenslage

Die wirtschaftliche Situation des Fonds wies zu Jahresende 2013 ein Vermögen von 74.550,55 Euro aus.

Die Ausgaben im Jahr 2014 belaufen sich auf 66.106,39 Euro und wurden im Wesentlichen für die Miete der Räumlichkeiten, den Betrieb der Einkehr und der Unterstützung der in den Appartements zeitweise beherbergten Akut-Patienten verwendet.

Mit Eröffnung der Einkehr tragen auch die freiwilligen Gaben der Gäste und die Bewirtung von Seminarteilnehmern zu den Fonds-Einnahmen bei. Die Gesamteinnahmen samt der Spenden betragen im Jahr 2014 61.479,34 Euro.

Die wirtschaftliche Situation des Fonds weist somit zu Jahresende 2014 ein Vermögen von 69.923,50 Euro aus.

Der Fonds

Als alleiniges Organ des Fonds leitet der Fondsrat dessen Geschicke. Dieser ist ehrenamtlich tätig und wurde nach Salzburger Stiftungs- und Fondsgesetz erstmalig von der Fondsbehörde berufen.

Mitglieder des Fondsrats sind:

Günther Engelbrecht

Anja Jung

Josef Breitfuß

Impressum

*Herausgeber: Fonds für Leben Lieben im Liebe Leben
Badhaus
Sonnberg 9
5771 Leogang*

*Mildtätiger Fonds nach Salzburger
Stiftungs- und Fondgesetz
LGBl/Nr 70/1976*

*Fonds Nr 2000020-STIFT/2950/9-
2012
genehmigt mit Bescheid vom
27.11.2012*

*Spendenkonto: Raiffeisenbank Leogang
IBAN: AT 3735 0310 0000 0767 03
BIC: RVSAAAT2S031
BLZ: 35031
Kto-Nr.: 0007 6703*